

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

06.16/161085280


A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



INTENSIV-SEMINAR
5. OKTOBER 2016
FRANKFURT/MAIN

FONDS-BESTEuerung AKTUELL: *Die Reform der Investmentbesteuerung*

**Aktuelle
Anwendungs-
fragen & erste
Gestaltungs-
überlegungen**


- **Intransparente Besteuerung von Publikums-Fonds**
- **Steuerpflichtige Fonds-Einkünfte und Befreiungen**
- **Ausschüttungen, Vorabpauschale und Veräußerungsgewinne**
- **Aktien- und Immobilienteilfreistellung**
- **Anwendungsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds**
- **Transparenzoption**
- **Anwendungs- und Übergangsregelungen**
- **„Cum-cum-Geschäfte“**

Dipl.-Volksw. Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main

Dipl.-Finw. (FH) Klaus Roloff
Betriebsprüfung Banken
Finanzamt München

Dipl.-Finw. (FH) Bruno Szameitat
Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für
Kreditinstitute, Finanzamt München


A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



Die komplette Analyse der Reform der Investmentbesteuerung – aktuell, kompakt und praxisnah

PROGRAMM

SEMINARZIEL Mit der Investmentsteuer-Reform schafft der Gesetzgeber umfangreiche Neuregelungen zur Besteuerung von Investmentfonds und ihrer Anleger. Das bisherige semi-transparente Besteuerungssystem wird bei Publikumsfonds durch eine intransparente Besteuerung ersetzt. Dies kann zu steuerlichen Mehrbelastungen führen. Die vorgesehenen steuerlichen Entlastungen beim Anleger eröffnen jedoch auch Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Abschaffung des geltenden aufwendigen Besteuerungsverfahrens führt zu Vereinfachungen in der Administration. Daneben werden die Besteuerungsvorschriften für Spezial-Investmentfonds vereinfacht und teilweise erheblich modifiziert.

In dem Seminar werden die gesetzlichen Neuregelungen ausführlich analysiert und erste Zweifels- und Umsetzungsfragen diskutiert. Es wird untersucht, wie sich Anbieter von Investmentfonds sowie Anleger auf die Neuregelungen vorbereiten können und welche Maßnahmen bis zum Inkrafttreten der Reform ergriffen werden müssen. Auch die Neuregelungen zur Bekämpfung von Aktiengeschäften um den Dividendenstichtag („cum-cum-Geschäfte“) stehen im Fokus.

TEILNEHMERKREIS Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Fondsgesellschaften, Fondsadministratoren, Banken und Finanzdienstleistern aus den Bereichen Produktentwicklung, Fonds-Vertrieb, Steuern, Recht und Accounting, Mitarbeiter von Fondsinvestoren sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

Überblick

- Überblick über das Gesetzgebungsverfahren
- Gesetzgeberische Ziele und deren Umsetzung
- Auswirkungen für bestehende und künftige Fonds-Strukturen
- Zeitliche Anwendung

Allgemeine Regelungen / Begrifflichkeiten

- Anwendungsbereich der künftigen Investmentbesteuerung
- Sonderregelungen für Personengesellschaften
- Begriffsbestimmungen und Definitionen
- Grundsätzliche Verfahrensfragen

Die Besteuerung von Investmentfonds (Publikumsfonds)

- Anwendungsbereich der künftigen partiellen Steuerpflicht von Investmentfonds
- Einzelheiten zur Dividenden- und Immobilienertragsbesteuerung
- Gewerbesteuer
- Kapitalertragsteuerabzug auf Dividenden
- Steuerbefreiung begünstigter Anlegergruppen und Administration partieller Befreiungen

Die Besteuerung von Anlegern in Investmentfonds

- Ausschüttungen / Vorabpauschale / Veräußerungsgewinne
- Aktien- und Immobilienteilfreistellung in unterschiedlichen Konstellationen
- Kapitalertragsteuerabzug
- Auflösung und Verschmelzung von Investmentfonds

Spezial-Investmentfonds: Anwendungsvoraussetzungen

- Tatbestandsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds
- Änderungen gegenüber dem derzeitigen Voraussetzungskatalog
- Sonder- und Übergangsvorschriften für mittelbare Beteiligungen natürlicher Personen
- Rechtsformerfordernisse
- Steuerliche Verfahrensfragen

REFERENTEN

Die Besteuerung von Spezial-Investmentfonds und ihrer Anleger

- Steuerpflichtige Einkünfte von Spezial-Investmentfonds
- Ermittlung der Einkünfte/ausschüttungsgleiche Erträge
- Verlustverrechnung
- Transparenzoption: Besteuerungskonsequenzen und Administration
- Besteuerung ausgeschütteter und ausschüttungsgleicher Erträge bei den Anlegern
- Abkommensvergünstigungen/Anrechnung ausländischer Steuern
- Veräußerungsgewinnbesteuerung einschließlich Aktien-/Abkommens-/Teilfreistellungsgewinn
- Kapitalertragsteuerabzug

Zeitliche Anwendungsregelungen und Übergangsvorschriften

- Umstellung des Besteuerungsverfahrens zum 31. Dezember 2017/1. Januar 2018
- Auswirkungen für Investmentfonds/Ermittlung und Veröffentlichung von Besteuerungsgrundlagen
- Besteuerungskonsequenzen auf Anlegerebene
- Vergünstigungen für bestandsgeschützte Fondsanteile
- Verfahrenstechnische Abwicklung

Weitere investmentsteuerrechtliche Änderungen

- Kurzfristig in Kraft tretende Änderungen bei der Fondsbesteuerung
- Umsatzsteuerbefreiung der Verwaltung von Investmentfonds

Einschränkung der Anrechnung von Kapitalertragsteuern auf inländische Dividenden

- Mindesthaltedauer gem. § 36a EStG und Ausnahmeregelungen
- Zweifelsfragen und Gestaltungsüberlegungen
- Sonderregelungen für Aktieninvestments über Investmentfonds

Dipl.-Volksw. Klaus D. Hahne *Counsel, Steuerberater* **Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main**



Herr Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy. Zuvor war er als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner bei Ernst & Young. Herr Hahne hat langjährige praktische Erfahrungen mit Fragen der Besteuerung von Finanzinstrumenten und der Ausgestaltung von Fonds-Strukturen. Er ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

Dipl.-Finw. (FH) Klaus Roloff *Betriebsprüfung Banken,* *Konzernbetriebsprüfungen* **Finanzamt München**



Klaus Roloff ist seit 1996 in der Betriebsprüfung in München und seit 1997 als Bankenbetriebsprüfer tätig. Sein Tätigkeitsbereich ist die Durchführung von steuerlichen Betriebsprüfungen bei Großbanken und bei Investmentfonds. Darüber hinaus ist er sowohl als Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Herrsching, als auch in der Steuerberaterausbildung tätig.

Dipl.-Finw. (FH) Bruno Szameitat *Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für* *Kreditinstitute und Investmentfonds* **Finanzamt München**



Herr Bruno Szameitat ist Angehöriger der bayerischen Finanzverwaltung und als Sachgebietsleiter für die Prüfung von Kreditinstituten zuständig. Ferner leitet er die zentrale Investmentsteuerstelle des Freistaats Bayern beim Finanzamt München. Herr Szameitat ist auch in der Fortbildung der Finanzverwaltung tätig. Er ist Autor steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

PROGRAMM- HINWEISE



Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

- **MODUL I**
Steuerbilanz und steuerliche Gewinnermittlung
22. November 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 11 BS400
- **MODUL II**
Ertragsbesteuerung von Instituten national
23. November 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 11 BS401
- **MODUL III**
Ertragsbesteuerung von Instituten international
24. November 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 11 BS402
- **MODUL IV**
Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug
24. November 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 11 BS403

Derivate-Bilanzierung und -Besteuerung
29. November 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 11 BS342

NOCH FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung **Fonds-Besteuerung aktuell** und unserem weiteren Seminar-Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Dipl.-Kfm. Michael Klug
Tel.: 06221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

FONDS-BESTEUERUNG AKTUELL

ANMELDEFORMULAR

| | |
|--------------------|-------|
| NAME | _____ |
| VORNAME | _____ |
| POSITION | _____ |
| FIRMA | _____ |
| STRASSE | _____ |
| PLZ/ORT | _____ |
| TEL. | _____ |
| FAX | _____ |
| E-MAIL | _____ |
| DATUM UNTERSCHRIFT | _____ |

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 5. Oktober 2016
9.00 – 17.00 Uhr · Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Hotel Frankfurt
Franklinstr. 65 · D-60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/770155-0 · Fax: 069/770155-10
E-Mail: info.frankfurt@radissonblu.com
www.radissonblu.com

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abtrifkonings der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abtrifkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 16 10 BS280 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10%.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maasstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



AKADEMIE
HEIDELBERG